

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

2. Brief an die Korinther 13, 13 (Lutherbibel)

Gott ist eine*r – und Gott ist drei: Vater, Sohn und Heiliger Geist. Der Schweizer Pfarrer Kurt Marti beschrieb dies einst als „gesellige Gottheit“. Was für eine schöne Beschreibung, dass gleich ein Bild im Kopf erzeugt. Die Gemeinschaft, in Gott, aber auch unter den Christinnen und Christen steht in der Trinitatiszeit im Vordergrund. Der morgige Sonntag, der 1. Sonntag nach Trinitatis, steht im Fokus des Nächsten: Meiner Familie, Freunden, aber auch Menschen, die einem nur flüchtig begegnen, auf der Straße, im Zug zur Arbeit oder auf der eigenen Arbeitsstelle. Wenn Gott uns so achtet und uns aufeinander verweist, dann sollen auch diese einem wichtig sein – wie das eigene Leben.